

Serviceeinrichtungen der Universität Hamburg

Die nachfolgenden Links führen Sie zu Serviceeinrichtungen, die Sie an der Universität Hamburg dabei unterstützen, Ihr Studium bestmöglich realisieren zu können.

Allgemeine Beratung	
Beratung für Studierende	Bei diesem Angebot können Studierende mit den Expert:innen der Zentralen Studienberatung einfach alle Fragen und Gedanken rund um das Studium besprechen.
Familienbüro	Das Familienbüro ist Kontakt-, Erstberatungs- und Vermittlungsstelle. Das Familienbüro hilft aus den bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten zur Vereinbarkeit von Studium und Familie das für Studierende richtige zu finden.
PIASTA – Interkulturelles Leben und Studieren	PIASTA ist ein Angebot der Abteilung Internationales der Universität Hamburg. Die PIASTA-Tutor:innen heißen jedes Semester mit der Welcome Week alle Studierenden an der Universität willkommen und schaffen mit rund 100 Veranstaltungen während des Semesters eine Plattform für interkulturellen Austausch und transkulturelles Leben an der Universität Hamburg. PIASTA verweist auf Beratungsangebote, die sich speziell an internationale Studierende richten.
Physische und psychische zusätzliche Bedarfe	
Psychologische Beratung	Viele Studierende erleben während ihres Studiums Belastungs- oder Krisensituationen, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Die Psychologische Beratung ist ein kostenfreies Angebot für Studierende.
HOPES - Hilfe und Orientierung für psychisch erkrankte Studierende	HOPES richtet sich an Studierende, die nach einer schweren psychischen Krise, häufig auch nach einer stationären oder teilstationären Behandlung, praktische Hilfen zur erfolgreichen Bewältigung von Studienanforderungen benötigen.
Beratung für Studierende mit Beeinträchtigung	Das Büro für die Belange von Studierenden mit Beeinträchtigungen ist die zentrale Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende mit länger andauernden oder dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Dazu zählen z. B. körperliche und psychische Erkrankungen, motorische, Sinnes- oder Sprechbeeinträchtigungen sowie Teilleistungs- und Autismus-Spektrum-Störungen.

Beratung des Referats für Behinderte und chronisch kranke Studierende (RBCS)	<p>Das RBCS ist ein teilautonomes Referat im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität Hamburg. Das RBCS berät Studierende mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen. Dabei handelt es sich um eine vertrauliche und kostenlose Beratung von Studierenden für Studierende.</p>
<p>Anlaufstellen bei Beschwerden</p>	
Beschwerden in Prüfungsangelegenheiten	<p>Beschwerdestellen in den Fakultäten, an die Sie sich bei Konflikten in Prüfungsangelegenheiten wenden können.</p>
Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für Studierende	<p>Die Aufgabe der Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für Studierende ist es, dazu beizutragen, dass ein diskriminierungsfreies Studium an der Universität Hamburg möglich ist. Vorhandene Benachteiligungen von Studierenden der Universität Hamburg (UHH) im Sinne des AGG können über das Kontaktformular auf der Website an die Beschwerdestelle gemeldet werden.</p>
Beschwerdestelle für Studierende mit Beeinträchtigung	<p>Für Studierende mit Beeinträchtigung fungiert das Büro für die Belange von Studierenden mit Beeinträchtigungen als Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).</p>
<p>Anlaufstellen bei sexueller Diskriminierung und Gewalt</p>	
Kontakt- und Beratungsstelle bei sexueller Diskriminierung und Gewalt	<p>Studierende können sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt durch andere Studierende, durch Lehrende oder andere Angestellte der Hochschule erfahren. Die Universität Hamburg unterstützt betroffene Studierende, unter anderem durch die Möglichkeit einer vertraulichen Beratung.</p>